



# AKTIV



News vom  
Luzerner Wald



mit  
Wimmel-  
Bild

Ein Wald für alle 2

Für ein friedliches  
Miteinander 6

Gesunder Wald dank  
Holzernte 7

# Ein Wald für alle – was für ein Privileg ...



**Aktiv im Wald:** Ist Ihnen unser Slogan bereits auf einer Plakatwand begegnet? Oder auf dem Screen in einem VBL-Bus? Begeben Sie sich mit uns auf einen aktiven Streifzug durch den Wald. Aktiv im Sinne der Naherholung in ihren vielseitigen Facetten. Sind Sie sich der unglaublichen Möglichkeiten bewusst, die uns der Wald hinsichtlich gesunder Naherholung bietet? Wir Waldeigentümerinnen und -eigentümer haben grosses Verständnis dafür, dass Sie Ihren Aufenthalt im Wald geniessen wollen. Wenn Sie Ihren Liebsten von einem tollen Waldbesuch erzählen, freuen wir uns mit Ihnen.

**Bewusst im Wald:** Es ist uns ein Anliegen, unsere Begeisterung für den Wald mit Ihnen zu teilen. Wir möchten Ihre Sinne für dieses einzigartige Ökosystem schärfen. Vielleicht lassen Sie sich dazu motivieren, Ihren nächsten

Waldaufenthalt ganz bewusst wahrzunehmen? Indem Sie langsamer und mit offenen Augen auf Ihrem Spaziergang durch den Wald unterwegs sind? Den Blick schärfen für die Details, die rechts und links zu sehen sind? Der Wald liegt uns sehr am Herzen, und wir hoffen, diese Leidenschaft mit Ihnen teilen zu können.

**Wirtschaftlich im Wald:** Der Wald ist mitunter Wirtschaftszweig. Wichtiger Wirtschaftszweig für den Kanton Luzern, wohlverstanden. Von ihm hängen nicht zuletzt Arbeits- und Ausbildungsstellen ab. Darum ist es uns auch so wichtig, im Rahmen dieser Sensibilisierungskampagne auf den wirtschaftlichen Aspekt im Wald hinzuweisen und unsere Leserschaft darüber aufzuklären, wie eine gesunde Bewirtschaftung des Waldes erfolgt. Wir wollen aufzeigen, warum Holzschläge Sinn machen und

Gross und Klein ist gerne im Wald unterwegs.

## Liebe Leserin, lieber Leser

Ein grosser Moment für uns! Sie halten die erste Ausgabe unserer Waldzeitung in Ihren Händen. Diese ist Teil einer Sensibilisierungskampagne unter dem Titel «Aktiv im Wald» zur Wald- und Holzwirtschaft der Luzerner Waldeigentümer und Waldeigentümerinnen sowie der Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz. Unterstützt wird die Kampagne durch die Dienststelle Landwirtschaft und Wald des Kantons Luzern.



Ruedi Gerber,  
Präsident  
WaldLuzern

Wie aktiv sind Sie im Wald? Vielleicht als Joggerin oder als Biker? Als Pilzliebhaber oder Vogelbeobachterin? Als Spaziergängerin oder Reiter? Sie spüren es: Der Wald steht Ihnen allen für Ihre persönliche Naherholung in vielschichtiger Art und Weise zur Verfügung. 365 Tage im Jahr sind Sie in den Wäldern der Luzerner Waldbesitzer willkommen. Damit Sie sich dort wohlfühlen, dafür tun wir einiges. Wir pflegen den Wald und seine Strassen, denn ein gepflegter Wald ist deutlich stabiler und vitaler als einer, der sich selbst überlassen wird. Wir tun unser Bestes dafür, dass alle Besucher im Wald ihren unterschiedlichen Bedürfnissen nachgehen können.

Wir appellieren darum an Sie, liebe Waldbesucherinnen und -besucher, sich darüber bewusst zu sein, dass Sie im Wald willkommene Gäste sind und Ihre Gastgeber, die Waldeigentümer, gerne auf Ihren Respekt und Ihre Wertschätzung gegenüber ihrem Eigentum hoffen.

Auf bald – im Wald

### Knigge mal anders ...!

Wir setzen bei der Aufklärung über unseren Wald und die Waldeleistungen immer wieder gerne auf den gleichwohl witzigen wie auch aufklärenden Waldknigge der Arbeitsgemeinschaft für den Wald AfW.

Originell illustriert, zeigt der Knigge Situationen, wie sie im Wald täglich vorkommen und sensibilisiert auf ein respektvolles Miteinander zwischen Waldbewohnern und Waldbesuchenden.

Ihre Kinder werden ihre Freude daran haben – und Sie auch, da sind wir uns ganz sicher. Darum möchten wir Ihnen hier den Weg zum Waldknigge abkürzen:



Der Waldknigge: ein Regelwerk, das Tipps für den Aufenthalt im Wald mit einem Augenzwinkern gibt, ist als Broschüre oder digital erhältlich.

## ” Wenn Sie Ihren Liebsten von einem tollen Waldbesuch erzählen, freuen wir uns mit Ihnen. ”

nichts mit Rodung zu tun haben. Wussten Sie übrigens, dass die Regeln für die Waldbewirtschaftung in der Schweiz international als vorbildlich gelten? In der zweiten Ausgabe der Waldzeitung liegt der Fokus dann ganz auf dieser spannenden Thematik.

**Respektvoll im Wald:** Wir Waldeigentümerinnen und -eigentümer dürfen ganz unterschiedliche Waldbesuchende willkommen heissen: sportlich Aktive, Ruhesuchende, Familien, Tierbeobachtende usw. Damit der Wald das bleibt, was er ist – beliebtes Naherholungsgebiet, wichtiger Wirtschaftszweig und einzigartiges Ökosystem – benötigt es Demut gegenüber diesem Naturwunder. Ein respektvoller Umgang und ein wohlwollendes Miteinander lassen uns auch in Zukunft viel Freude an wohlthuenden Waldstunden haben.



DER  
LUZERNER WALD  
HAT SO VIEL  
ZU BIETEN!



## Wir setzen uns für ein friedliches Miteinander ein

Zum dritten Mal hat 2020 eine schweizweite Bevölkerungsumfrage zum Wald (Waldmonitoring) stattgefunden. Dabei wurde unter anderem nach den beliebtesten Waldaktivitäten gefragt. Spazieren und Wandern schwingen bei den Resultaten oben heraus. Auch sehr beliebt sind «Natur beobachten und die Seele baumeln lassen». Eine Trendsportart, die einen hohen Sympathiefaktor genießt, jedoch immer wieder für Spannungsfelder in der Gesellschaft sorgt, ist das Biken. Wir haben mit Andy Stalder, Präsident von Mountainbike Luzern, gesprochen.

### Andy Stalder – wer ist Mountainbike Luzern und was ist die Mission des Vereins?

Mountainbike Luzern ist im Kanton Luzern die Vertretung der Mountainbikerinnen und Mountainbiker sowie Ansprechpartner für Behörden, Politik und Stakeholder rund um die Themen MTB-Freizeitsport und MTB-Infrastruktur. Mountainbike Luzern wurde im Frühling 2021 gegründet. Wir zählen rund 1800 Aktivmitglieder. Ziel des Vereins ist eine legale und bedarfsgerechte MTB-Infrastruktur.

### Erklären Sie uns, was man unter einem Bike-trail versteht und was das Coole daran ist?

Hierzu möchte ich auf eine Passage im per 1. Januar 2023 in Kraft getretenen Veloweggesetz verweisen: «Zum Mountainbiken sind sogenannte Singletrails, schmale Wege und Pfade in hügeligem oder bergigem Gelände ohne Hartbelag, geeignet.» Eine attraktive und sichere MTB-Infrastruktur ist die Grundvoraussetzung, um den Sport Mountainbiken auszuüben, wie auch andere Sportarten eine spezifische Infrastruktur voraussetzen (Minigolf, Schwimmen oder Fussball usw.). Die Mountainbikerinnen und Mountainbiker sind sehr heterogen. Während ein Teil der Bikenden einfache Wege oder Waldstrassen bevorzugt, kann es anderen nicht genug steil sein, und es dürfen auch Sprünge, Felspassagen und Steilwandkurven nicht fehlen, damit diese Bikerinnen



und Biker von einem attraktiven Trail sprechen. In grossen Teilen sind die Anforderungen an eine attraktive Fuss- und Wanderweg-Infrastruktur und eine MTB-Infrastruktur deckungsgleich.

### Wie schaffen wir aus Ihrer Sicht ein Miteinander von Wanderern, Bikerinnen, Waldeigentümerinnen und -eigentümern, Jägerinnen und Schutzorganisationen sowie weiteren Beteiligten – ohne dass Flora und Fauna überstrapaziert werden?

Wir von Mountainbike Luzern setzen uns für ein friedliches Miteinander auf der bestehenden Weg-Infrastruktur ein. Koexistenz, wo möglich, Entflechtung, wo notwendig. Wir können uns ein weiteres Wegnetz, speziell für Bikende, aus ökologischen und ökonomischen Überlegungen gar nicht leisten. Dass das Miteinander funktionieren kann, zeigen uns andere Kantone seit Jahren. Damit dies auch im Kanton Luzern funktioniert, ist ein Prozess unter Einbezug aller Beteiligten notwendig.



Andy Stalder ist seit Februar 2021 Präsident von Mountainbike Luzern und seit Sommer 2022 auch Präsident der IMBA Schweiz, dem nationalen Ansprechpartner für die Themen MTB-Freizeitsport und MTB-Infrastruktur.



## Was gilt es, bei Ihrem Waldbesuch zu beachten

Mountainbiken hat sich als Trendsportart etabliert. Kein Wunder. Dieser Sport vereint Bewegung mit Natur, Tempo und Spass. Doch das Fahrrad ist nur eine von vielen Möglichkeiten, im Wald aktiv zu sein. Wie bewegen Sie sich am liebsten im Wald? Langsam schlendernd und der Natur lauschend? Oder sportlich schnell mit Ihrer Lieblingsmusik in den Ohren? Egal wie, eines bleibt: Für ein reibungsloses Miteinander braucht es das Verständnis und die Rücksicht aller.

### Wussten Sie zum Beispiel, dass man im Luzerner Wald nur auf Waldstrassen, befestigten Waldwegen oder signalisierten Bike-wegen fahren darf? Zurzeit wird dies von zu vielen Mountainbikenden missachtet.

Es ist darum sehr erfreulich, dass sich Personen wie Andy Stalder von Mountainbike Luzern für konstruktive Lösungen engagieren. In regionalen Projektgruppen mit den Waldeigentümern und allen anderen Akteuren sollen Lösungen für legale Bikewege erarbeitet werden, die auch das Wohl der Tiere im Wald berücksichtigen.

Auch die Waldfachleute sind darauf angewiesen, dass die geltenden Regeln befolgt werden. Im Wald zu arbeiten ist sehr anspruchsvoll und erfordert volle Konzentration. Respektieren Sie also bitte vorhandene Sicherheits-Absperrungen in jedem Fall. Das gilt für Spaziergänger ebenso wie für Bikerinnen, Jogger und alle weiteren Waldbesuchenden. Dabei steht nicht nur die Sicherheit der Besucher im Zentrum. Es geht auch darum, dass die Waldfachleute ohne Angst vor einem Unfall arbeiten können. Wenn ein Weg also gesperrt oder nicht begehbar sein sollte, nutzen Sie die Gelegenheit, eine neue Route zu entdecken.

Danke!

## Gesunder Wald dank Holzernte

Der Förster entscheidet aufgrund des Waldzustandes und der Gesetzgebung zusammen mit dem Waldeigentümer über nötige Eingriffe.



Die Bewirtschaftung der Schweizer Wälder genießt in der Bevölkerung einen grossen Rückhalt. Schliesslich werden Wälder seit Generationen bewirtschaftet, und wir wissen heute mehr darüber als je zuvor. Laut Umfragen (Waldmonitoring Schweiz) fühlt sich nur ein Bruchteil der Bevölkerung von Waldarbeiten gestört. Trotzdem müssen sich Forstleute für ihre wertvolle Arbeit immer wieder rechtfertigen und werden manchmal auch persönlich angegangen, sei es im Wald oder in Leserbriefen. Solche Vorkommnisse sind zum Glück meist nur Einzelmeldungen. Und doch – jeder zweite Schweizer ist gegenüber der Holzernte neutral eingestellt. Das heisst, er oder sie findet sie weder gut noch schlecht. Holzernte ist aber eine Notwendigkeit, um den Wald zu pflegen und seine Leistungen als Naherholungsgebiet, Rohstofflieferant und Ökosystem heute und in Zukunft sicherzustellen. Ein gesunder Wald ist klimarelevant. Und diese Funktion kann er nur erfüllen, wenn er aktiv bewirtschaftet und fit gemacht wird hinsichtlich der Herausforderungen des Klimawandels.

Wald bleibt Wald, auch wenn Bäume gefällt werden, um ihn zu pflegen und das Holz zu nutzen. Warum Holzernte deshalb keine Rodung ist, erfahren Sie in der nächsten Waldzeitung von November 2023. Diese dreht sich voll und ganz um die Aspekte der Holzwirtschaft und zeigt auf, wie die Bewirtschaftung heutzutage nach neusten Methoden und Erkenntnissen erfolgt. Übrigens – kennen Sie die Entstehungsgeschichte des Schweizer Waldgesetzes? Folgen Sie unseren weiterführenden Links und orientieren Sie sich über die Inhalte des gültigen Waldgesetzes.

Seit Generationen wird der Luzerner Wald aktiv genutzt und bewirtschaftet. Viel mühsame Arbeit wird heute von Maschinen effizienter und sicherer geleistet.



# Und was schätzen Sie am Luzerner Wald?

Mein  
Lieblingsbild



Nun sind Sie gefordert, liebe Leserin, lieber Leser. Platzieren Sie Ihr liebstes Foto aus dem Luzerner Wald auf unserer Webseite, damit dort mit Ihnen zusammen ein wunderbares Wald-Album entsteht, das der Vielseitigkeit dieses Naherholungsparadieses Rechnung trägt. Ganz im Sinne von «Aktiv im Wald».

Das von unserer unabhängigen Jury gekürte beste Bild erscheint in der nächsten Ausgabe dieser Waldzeitung.

## Hab' Dank, mein Lieblingswald

«Wenn ein paar Tage verstrichen sind, ohne, dass ich dir einen Besuch abstatten konnte, vermisse ich dich. Egal, welche Jahreszeit gerade ins Land zieht: Du überraschst mich immer wieder mit deiner Vollkommenheit. Auch deine Vielseitigkeit liebe ich: Vielleicht steht mir der Sinn nach einer Joggingrunde, oder ich mag es lieber gemütlich spazierend – du lässt mich frei entscheiden. Deine «Türen» sind immer offen. Für mich ist klar, dass ich deine Grenzen respektiere. Meine Aufenthalte geniesse ich in den dafür vorgesehenen Zonen. Oh, du lieber Lieblingswald, wann sehen wir uns wieder? Ich freue mich schon jetzt auf dich!» – *Eine Waldliebhaberin*



Eine Kampagne der Luzerner  
Waldeigentümer\*innen  
und Lignum Holzwirtschaft  
Zentralschweiz

[aktivimwald.ch](http://aktivimwald.ch)



**WaldLuzern**

[waldluzern.ch](http://waldluzern.ch)



**Lignum**  
Holzwirtschaft  
Zentralschweiz

[lignum-zentral.ch](http://lignum-zentral.ch)



Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement  
**Landwirtschaft und Wald (lawa)**

[lawa.lu.ch](http://lawa.lu.ch)

### Impressum

Melanie Brunner, Lignum  
Holzwirtschaft Zentral-  
schweiz LHZ (Gesamtpro-  
jektleitung); Fabienne  
Wey, LHZ (Texte); Roberto  
Conciatori, Luzern (Fotos);  
Konrad Beck, Luzern  
(Wimmelbild); Roger Sager,  
Intersager GmbH (Konzept  
und Layout); Merkur  
Zeitungsdruck AG, Langen-  
thal (Druck)